

Ergebnisprotokoll

der 5. Sitzung der Betriebskommission am 15.06.2022

Beginn: 17.00 Uhr; Ende: 17.50 Uhr

Ort: Rathaus, Festsaal

Teilnehmer: Siehe Anlage Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung, Feststellung Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden.

Es wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit konnte festgestellt werden.

TOP 2 Jahresabschluss 2021

Herr Roos erläutert den Jahresabschluss mittels einer Präsentation. Das Betriebsergebnis von mattiaqua weist einen Überschuss von 720.341,07 Euro auf. Er berichtete weiter, dass die Bildung einer Pensionsrückstellung für einen Beamten erfolgte. Pandemiebedingt liegen die Umsatzerlöse im Wirtschaftsjahr 2021 um TEUR 477 unter dem Vorjahreswert. Die sonstigen betrieblichen Erträge des Vorjahres bestehen im Wesentlichen aus der November und Dezemberhilfe (TEUR 722) und aus der Auflösung von Investitionszuschüssen (TEUR 151). Der Ertrag aus der Auflösung von Investitionszuschüssen beträgt im Geschäftsjahr 2021 TEUR 148. Grundlage für den Rückgang des Personalaufwands waren auch im Wesentlichen die Beantragung von Kurzarbeitergeld sowie die Personalüberlassung für das Bürgertelefon der Landeshauptstadt Wiesbaden. Der Rückgang des Materialaufwands resultiert aus dem Lockdown bedingten stark gesunkenen Kosten für die Unterhaltsreinigung (TEUR 205) sowie dem geringeren Einsatz von Fremdpersonal (TEUR 247).

Für den Jahresabschluss 2021 erfolgte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk.

Nach den Erläuterungen zum JAB 2021 verlässt Herr Roos, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG, die Sitzung.

Zur Abstimmung kam der Beschlussvorschlag Nr. 04/2022 a-c

Beschluss

a.) Bericht des Jahresabschlusses

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 abschließend mit der Bilanzsumme von 27.732.081,61 € und einem Überschuss von 720.341,07 € wird in der vorgelegten Form zur Kenntnis genommen.
2. Der Überschuss in Höhe von 720.341,07 € wird der Kapitalrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: 11 Zustimmungen

b.) Feststellung des Lageberichts

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung, den vorgelegten Lagebericht festzustellen.

Abstimmungsergebnis: 10 Zustimmungen, 0 Ablehnung, 1 Enthaltung (Dr. Linz)

c.) Wahl des Wirtschaftsprüfers

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG in 60325 Frankfurt am Main für den Jahresabschluss 2022 und den Lagebericht zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 11 Zustimmungen, 0 Ablehnungen, 0 Enthaltungen

TOP 3 Quartalsbericht Q1

Der Bericht lag vor und Herr Baum informiert kurz über das vergangene Quartal. Die wesentlichen Abweichungen sind pandemiebedingt im Instand, Personal und in den Umsatzerlösen zu finden.

Die Mitglieder nehmen den Q1-Bericht zur Kenntnis.

TOP 4 Bildung einer Arbeitsgruppe zur Begleitung des Projektes Sportpark Rheinhöhe

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag eine Arbeitsgruppe zum Projekt Sportpark Rheinhöhe zu bilden.

Die Aufgabe: Begleitung der Planungs-, Bau- und Kostenentwicklung des Sportparks Rheinhöhe mit dem Ziel eine regelmäßige Berichterstattung an die politischen Entscheidungsträger/-innen mit den Sachständen in den einzelnen Gewerken, um Verzögerungen, Kostensteigerungen oder Planungsprobleme jeweils transparent zu kommunizieren.

Rhythmus: Vier Mal jährlich/zwischen den BK-Sitzungen

Die Zusammensetzung lautet wie folgt:

- Vertreterin/Vertreter jeder in der BK vertretenen Fraktion
- Herr Jörg Höhler als Sachkundige Person
- Externer Controller / Planer / SEG / mattiaqua

Die Mitglieder diskutieren kurz im Anschluss und die Abstimmung erfolgt.

Abstimmungsergebnis: 11 Zustimmungen, 0 Ablehnungen, 0 Enthaltungen

TOP 5 Verschiedenes

Herr Baum berichtet das die Sitzungsvorlage zum Sportpark Rheinhöhe in der Ortsbeiratssitzung Biebrich am 14. Juni 2022 erörtert und dieser einstimmig zugestimmt wurde. Er berichtet weiter über den aktuellen Stand in den Einrichtungen:

- Alle Freibäder uneingeschränkt geöffnet

- Besucher noch zurückhaltend, erste Schönwettertage zeigen positive Trends
- Zwischenzeitlich gelungen, den Corona bedingten Personalabgang beim Saisonpersonal wieder zu kompensieren (Job-Börse Ukraine, Digi-V-Tafeln)
- 2. Stufe der Preisanpassung (Beschluss 2019) wurde zum 1. Januar umgesetzt
meisten Beschwerden Opelbad, übrige Einrichtungen ohne nennenswerte Rückmeldungen
- Veranstaltungen für 2022 wieder geplant (sofern haushaltsrechtlich genehmigt) => Nachtschwimmen Opelbad, Events in Kallebad und Maarau, Hundeschwimmen
- Oben-ohne-Baden für Frauen: Göttinger Modell bis Ende August am WE. Warten Ergebnisse ab und beraten im September darüber.

Er berichtet weiter über die aktuellen Baumaßnahmen:

Thermalwasservoraufbereitung Thermalbad (480 T €/Zuschuss 120 T €)

Arbeiten starten parallel zum Betrieb im Sommer. Umschluss erfolgt während der Schließzeit Ende August/Anfang September.

Planschbecken im Kleinfeldchen für die Wintersaison 2022/2023.

Kosten: 1,58 Mio. €

Zuschuss Bund: 0,55 Mio. €

Wärmeverteilung Hallenbad Kostheim (360 T - Zuschuss 90 T €)

Umsetzung während der Schließzeit in den Sommerferien.

Betonsanierung Kleinfeldchen Freibad (190 T - Zuschuss 60 T €)

Umsetzung erfolgt im Laufe des Jahres.

Sanierung Kaiser-Friedrich-Therme

- Sanierung Dampfbad (tlw. Fliesen)
- Betonsanierung Fundamente Thermalwasserbecken
- Austausch Vorlagebehälter

Die Maßnahmen erfordern eine längere Schließzeit. Durchführung vom 15.06. bis 15.09.2022

Wiesbaden, den 30 Juni 2022

Vorsitzender der
Betriebskommission



Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister

Protokollführerin:



Kirsten Reuter

Anlagen:
Anwesenheitsliste